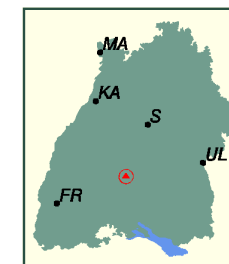


Prallhang rechts der Eyach E der B 27 am SE Stadtausgang von Balingen

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Zollernalbkreis
Gemeinde:	Balingen
Gemarkung:	Balingen
TK25-Nr.:	7719 Balingen
R/H-Werte:	3489420 / 5347690



Literatur:

Franz, M., Schaaf, D., Schmidt, S. u. Schweizer, V (1987); Huth, T. u. Junker, B (2006); Schöttle, M. (2007)

Beschreibung:

Vom Bachbett der Eyach, welches hier im untersten Unterjura verläuft, stehen im weiten Rund des Prallhangs etwa 6 m dunkelgraue bis schwarze, teilweise schiefrige Tone und Tonmergel der mittleren- und oberen Obtususton-Formation (si2, früher Turneritone, Schwarzjura beta) an. Lagenweise angereichert sind hier in dem weitgehend unzugänglichen Profil die kennzeichnenden Oxynoticeraten (Oxynoticeratenschichten) und Echioceraten als „Goldschnecken“. Die in diesem Profil unzugängliche Tonmergel-Kalkmergel-Wechselfolge der Numismalmisermergel-Formation (pb1, früher Schwarzjura gamma) mit der basalen etwa 0,5 m mächtigen Cymbium-Bank bildet den Profilabschluss und die lokale Geländekante.